

■ Schleswig-Holstein

## Burg auf Fehmarn erhält wieder Bahnanbindung

aus SIGNAL 05/2008 (November 2008), Seite 25 (Artikel-Nr: 10000257)  
Deutscher Bahnkunden-Verband

**Burg auf Fehmarn ist mit 6300 Einwohnern der Hauptort und das touristische Zentrum der Stadt bzw. Urlaubsinsel Fehmarn und war bisher ohne Bahnanbindung. Bisher.**

Burg auf Fehmarn ist mit 6300 Einwohnern der Hauptort und das touristische Zentrum der Stadt bzw. Urlaubsinsel Fehmarn, aber ohne Bahnanbindung. 1995 erfolgte die Betriebseinstellung des letzten Abschnitts der ehemaligen Inselbahn für den Güterverkehr im bis zu diesem Zeitpunkt verbliebenen Abschnitt Burg--Burg West--Landkirchen. Die Gleisanlagen des ehemaligen Burger Bahnhofs wurden danach demontiert. Die Regionalbahn Lübeck-- Neustadt (Holstein)-- Puttgarden fährt somit - bedingt durch den kurzfristigen Infrastrukturrückbau - an einem erheblichen Kundenpotenzial vorbei.

Das soll sich nun endlich ändern, denn die Planungen für die Wiederanbindung von Burg per Regionalbahn sind mittlerweile konkret. Zum Saisonbeginn Ostern 2010 soll der neue Halt »Fehmarn-Burg« in Betrieb genommen werden. Neben der Inbetriebnahme des Gleisdreiecks am Bahnhof Burg West sind der Neubau von 600 m Gleisstrecke und der Bau der neuen Station erforderlich. Der Endpunkt der geplanten Trasse wird dabei nördlich vom ehemaligen Burger Bahnhof liegen. Die Stadt Fehmarn hat ihrerseits den Verlauf der Bahntrasse einschließlich des neuen Kopfbahnhofs und eines Omnibusbahnhofs bauleitplanerisch gesichert. Die für den Bau erforderlichen Investitionskosten betragen ca. 3,3 Mio. Euro.

Das Fahrplanangebot wird dem heutigen Angebot entsprechen: Es bleibt beim Zwei-Stunden- Takt. Die Regionalbahn Schleswig-Holstein plant, künftig mit neuen Dieseltriebwagen vom Typ LINT 41 zu fahren. Speziell in den nachfragestarken Sommermonaten wird am neuen Bahnhof »Fehmarn- Burg« mit ca. 1000 Ein- und Aussteigern pro Tag gerechnet! Allerdings werden derzeitigen Planungen zufolge außerhalb der Saison nicht mehr alle Regionalbahnzüge ab/bis Puttgarden verkehren.

Dennoch besteht Anlass zur Freude: Mit der Wiederanbindung des touristischen Zentrums von Fehmarn an das Bahnnetz wird endlich die überfällige, umweltschonende Alternative zu Großparkplätzen und - speziell in der Hauptsaison - einem häufig völlig überlasteten Straßennetz geschaffen. Im Übrigen wird auch die Erreichbarkeit aller anderen Orte auf der Insel Fehmarn erleichtert, da Bahnreisende derzeit von Puttgarden aus erst nach Burg fahren müssen, um danach in die ländlichen Bereiche der Insel zu gelangen.

Unerlässlich ist jedoch eine gute Werbung verbunden mit der Schaffung von Anreizsystemen für die Nutzung des dann verbesserten Bahnangebots, einerseits durch die Deutsche Bahn, andererseits seitens des Tourismus-Service Fehmarn.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000257>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Empfangsgebäude des ehemaligen Bahnhofs von Burg/Fehmarn. Die neue Station Fehmarn-Burg wird etwas nördlicher gebaut. (Foto: Christian Schultz (Juli 2008))



Geplante Anbindung von Burg auf Fehmarn. (Karte: DB, Eintragung DBV)